

Presseinformation

Unternehmensfusionen kompetent begleiten

Der berufsbegleitende Masterstudiengang „Mergers & Acquisitions“ (M&A) an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster ist europaweit einzigartig

Münster – Zwei Drittel aller Unternehmensfusionen gehen schief, besagt eine Grundregel, die Finanzinvestoren wohl bekannt ist. Die gescheiterte Zusammenführung von Daimler und Chrysler ist nur ein Beispiel aus der Vergangenheit, das wie so viele andere deutlich macht: Häufig wird bei Übernahmen aus Sicht der Aktionäre Wert vernichtet statt gesteigert.

Berater für M&A händeringend gesucht

Aus diesem Grund suchen erfolgreiche Unternehmen händeringend nach spezialisierten Beratern, die den Prozess von Übernahmen und Zusammenschlüssen kompetent begleiten und deren Erfolgsaussichten verbessern können. An solche Experten werden hohe Ansprüche gestellt: Sie müssen weitreichende Kenntnisse in den beiden Disziplinen Rechts- und Wirtschaftswissenschaften besitzen, über spezifisches Know-how im M&A-Bereich verfügen und interdisziplinär denken können. Nachwuchskräfte mit diesen Fähigkeiten haben gute Karriereaussichten.

Ein Studium, zwei Abschlüsse zur Auswahl: LL.M. oder EMBA

Der Masterstudiengang „Mergers & Acquisitions“ der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster stößt in diese Lücke und ist im europäischen Vergleich in vielerlei Hinsicht einzigartig. Das Programm vermittelt in vier Semestern das Rüstzeug für eine Karriere im Wachstumsmarkt M&A. Die Absolventen können zwischen zwei Abschlüssen wählen, je nachdem für welche Vertiefungsrichtung sie sich im Laufe ihres Studiums entschieden haben: „Master of Laws (LL.M.)“ oder „Executive Master of Business Administration (EMBA)“. Juristen verfügen nach Absolvieren eines kostenlosen Zusatzkurses über die notwendigen Kenntnisse für die Bezeichnung „Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht“.

Ein weiteres Plus ist das Prinzip des Co-Teachings: Jeder Unterrichtsblock wird gemeinsam von hochrangigen Dozenten aus Wissenschaft und Praxis gestaltet. Dieses System ermöglicht die so wichtige Verzahnung von theoretischem Hintergrund und praktischer Umsetzung.

Umfassend und strukturiert: der Inhalt des Studiums

Univ.-Prof. Dr. Ingo Saenger, akademischer Leiter des Studiengangs, erklärt: „Inhaltlich haben wir uns die Messlatte gesetzt, alle relevanten Aspekte von Übernahmen und Fusionen ausführlich zu beleuchten – in einer sinnvoll aufeinander abgestimmten Reihenfolge und betreut durch Experten, die auf den jeweiligen Teilgebieten eine exzellente Reputation besitzen.“

Der Studiengang „Mergers & Acquisitions“ an der WWU Münster kostet 15.960 Euro (Frühbuche: 13.965 Euro). Interessenten können sich auf der Website www.mergers-muenster.de über die genauen Termine und Bewerbungsmodalitäten informieren.

Studiengang „Mergers & Acquisitions“ | Teilnehmerkommentare:

Dr. Kai Haakon Liekefett, EMBA, LL.M., Cravath, Swaine & Moore LLP, New York

„Es gibt nur sehr wenige Juristen mit einem MBA; dies ist in New York nicht viel anders als in Deutschland. Ergo ist dies eine seltene Möglichkeit, sich wirklich von anderen zu unterscheiden.“

- „Für meine Gespräche und Diskussionen mit Investmentbankern und M&A-Business-Teamleadern unserer Mandanten aus der Industrie gibt mir der MBA einfach eine gewisse Glaubwürdigkeit, auch wenn es um rein juristische Themen geht.“

Axel Dewitz, LL.M., Beteiligungskonzepte/M&A AUDI AG

- „Der M&A-Studiengang in Münster ist in vielerlei Hinsicht einzigartig. So kombiniert er praxiserprobtes Fachwissen mit wissenschaftlichen Grundlagen und theoretischen Fundamenten.“
- „Daneben macht auch die prozessorientierte Aufbereitung der Themenfelder einen wesentlichen Teil des erfolgreichen Studienkonzeptes aus, die mir in meiner heutigen Berufspraxis mehr als zugute kommt.“

Die JurGrad gGmbH, School of Tax and Business Law

Die vor zehn Jahren gegründete JurGrad gGmbH fördert die rechtswissenschaftliche Aus-, Fort- und Weiterbildung an der Universität Münster. Derzeit bietet JurGrad sieben Masterstudiengänge an: „Medizinrecht“, „Mergers & Acquisitions“, „Real Estate Law“, „Steuerwissenschaften“, „Unternehmensnachfolge, Erbrecht & Vermögen“, „Versicherungsrecht“ sowie „Wirtschaftsrecht & Restrukturierung“. Die Studiengänge erstrecken sich über einen Zeitraum von vier Semestern, drei davon mit Präsenzveranstaltungen. Diese finden in Blockveranstaltungen jeweils einmal im Monat von donnerstags bis samstags statt. Die Studiengebühren variieren je nach Studiengang von 9.975 bis 15.960 Euro und die Anzahl der Unterrichtsstunden liegt zwischen 350 und 480 Stunden. Bislang haben 1166 Absolventen die Studiengänge erfolgreich abgeschlossen.

Pressekontakt: joe public | PR-Unit der AGENTA Werbeagentur | Dr. Cornelia Eisenstein
Tel.: 0251 5305-142 | Fax: 0251 53 05-195 | E-Mail: eisenstein@joepublic.de